

Internationale Standardisierung des "Test of Masticating and Swallowing Solids in Children (TOMASS-C)"

Vortragende/r

Dr. Ulrike Frank

Dipl. Patholinguistin

Universität Potsdam

Department Linguistik, Swallowing Research Lab

Kurzbeschreibung

Zweck/Ziele

Der Test of Masticating and Swallowing Solids (TOMASS) ist ein validiertes Diagnostikinstrument, das die orale Bolusverarbeitung eines festen Testbolus (Cracker) quantitativ anhand von vier Parametern erfasst: (1) Anzahl Teilstücke, (2) Anzahl Kauzyklen, (3) Anzahl Schlucke, (4) Gesamtzeit. Eine Normdatenbasis für gesunde Erwachsene (20-80+) Jahre liegt bereits vor [1]. In dieser Studie sollte eine Normdatenbasis für Kinder und Jugendliche im Alter von 4- 18 Jahren erstellt, Alters- und Geschlechtereffekten auf die Messparameter untersucht und die Intra- und Inter-Rater Reliabilität des TOMASS in dieser Altersspanne überprüft werden.

Methode/Vorgehen

Der TOMASS wurde in 5 Ländern mit 638 gesunden Kindern und Jugendlichen (m= 311; w= 327) in 5 Altersgruppen mit 4 ähnlichen Testcrackern durchgeführt. Effekte von Testbolus, Alter und Geschlecht auf die TOMASS Parameter wurden durch Multivariate Varianzanalysen untersucht. Intra- und Inter-Rater Reliabilität wurden durch Mehrfachbeurteilungen (a) eines Raters, (b) zwei verschiedener Rater im italienischen Datenset und (c) zwei verschiedener Rater in Subsets der deutschen und niederländischen Daten analysiert.

Ergebnis

Es zeigten sich signifikante Effekte von Bolustyp (Cracker) ($F(12,1669.761)= 8.184, p< .001$), Alter ($F(16,1910.044) = 15.408, p< .001$) und Geschlecht ($F(4,625)= 3.134, p= .014$) auf die TOMASS Parameter. Die Normdatenbasis wurde daher separat pro Cracker, stratifiziert nach Altersgruppe und Geschlecht erstellt. Alterseffekte zeigten sich in allen TOMASS Parametern außer "Anzahl Schlucke", der Geschlechtereffekt nur im Parameter "Anzahl Teilstücke". Messwerte und Variabilität reduzierten sich mit zunehmendem Alter. Die Intra-Rater Reliabilität war sehr gut ($ICC > .95$), die Inter-Rater Reliabilität moderat (Anzahl Schlucke $ICC= .54$) bis sehr gut (Anzahl Kauzyklen $ICC= .96$).

Schlussfolgerung

In dieser Studie wurde die bisher größte Normdatenbasis zu Kau- und Schluckrelevanten Parametern erstellt, die nun auch Vergleichswerte für die Anwendung des TOMASS in der Altersspanne von 4- 18 Jahren bietet. Die Analysen bestätigen frühere Befunde, dass Alter und Geschlecht bei der Beurteilung der Kau- und Schluckfunktion berücksichtigt werden müssen.

Relevanz für die logopädische Praxis

Mit dem TOMASS / TOMASS-C steht erstmals ein standardisierter Test zur Beurteilung der oralen Nahrungsaufnahme bei festen Konsistenzen zur Verfügung. Der Test ist sehr einfach und schnell durchführbar und die Ergebnisse können mit gut validierten Normdaten in einer breiten Altersspanne verglichen werden, um Beeinträchtigungen der Kau- und Schluckfunktion zu identifizieren und im Therapieverlauf zu re-evaluieren.

Mitautor/innen Abstract

1. Dr. Dália Nogueira

Instituto Universitário de Lisboa (ISCTE-IUL), Business Research Unit, Portugal

2. Dr. Antonio Schindler

Phoniatic Unit, Department of Biomedical and Clinical Sciences L. Sacco, University of Milan, Milan

3. Dr. Sasha Adams

The University of Canterbury Department of Communication Disorders. The Rose Centre for Stroke Recov

4. Dr. Morgan Curry

The University of Canterbury Department of Communication Disorders. The Rose Centre for Stroke Recov

5. Prof. Maggie-Lee Huckabee

The University of Canterbury Department of Communication Disorders. The Rose Centre for Stroke Recov

Literatur

Fachjournals

1. Frank, U., van den Engel-Hoek, L., Nogueira, D., Schindler, A., & Huckabee, M.-L.. (2018)

Journal of Oral Rehabilitation. International Standardization of the Test of Masticating and Swallowing Solids in Children (TOMASS-C)., 46 (2):

2. Huckabee, M.-L., McIntosh, T., Fuller, L., et al. . (2018)

International Journal of Language & Communication Disorders. The Test of Masticating and Swallowing Solids (TOMASS): reliability, validity and international normative data, 53 (1): 144-156

Buchbeiträge

keine Angaben

Herausgeber Sammelbände

keine Angaben

Interessenskonflikt

keine Angaben